



Presseinformation

BPW Club Frankfurt am Main lädt ein zur Veranstaltung:

Im Gespräch mit Sylvia Schenk: „Wollen Sie etwa, dass Frauen auch boxen?“ – der zweite Themenabend online

Lean in oder lean back? – Was für eine Frage! Die habe sie sich Anfang der siebziger Jahre so nicht gestellt, erinnert sich Sylvia Schenk. „Sport ist nicht nur Männersache“ stand auf einem der ersten Plakate der Trimm-Dich-Aktion, die der Deutsche Sportbund 1970 gestartet hatte. Da war Sylvia Schenk schon Deutsche Jugend-Meisterin im 800-Meter-Lauf. Heute ist sie Rechtsanwältin in Frankfurt am Main, spezialisiert auf Compliance, Menschenrechte und Sportrecht. Sie war Spitzensportlerin, Sportfunktionärin, Arbeitsrichterin und in der Politik als Stadträtin aktiv. „Es macht einfach Spaß, Verhältnisse zu verändern, die man für falsch hält“, findet Schenk.

Die streitbare Juristin ist Schiedsrichterin am Court for Arbitration of Sport (CAS), Sprecherin des Beirats für Integrität und Unternehmensverantwortung der Daimler AG sowie des INTERPOL Standing Committee on Ethical Matters. Daneben gehört sie dem Menschenrechtsbeirat der FIFA an. Seit 2006 engagiert sie sich bei Transparency International, wo sie deutsche Vorsitzende und internationale Sportbeauftragte war.

In einem offenen Gespräch wird Sylvia Schenk ausführlich zu ihren Erfahrungen Stellung nehmen. Sport, Frauen und Politik: Wie geht das zusammen? Was ist Erfolg? Und was zählt?

Beitrag

Gäste: 20,00 €

Student(inn)en – unter Vorlage des aktuellen Ausweises: 15,00 €

Anmeldung

<https://www.eventbrite.de/e/im-gesprach-mit-sylvia-schenk-wollen-sie-etwa-dass-frauen-auch-boxen-tickets-116653911991>

Sobald eine verbindliche Anmeldung vorliegt, werden die Zugangsdaten für die Zoom-Session verschickt.

Mitglied des Business
and Professional Women
Germany e.V.

Mitglied in der International
Federation of Business and
Professional Women